

Massiver Stromausfall in Chile betrifft 14 von 16 Regionen

Chile erlebte am Dienstag einen massiven Stromausfall, der 14 von 16 Regionen, einschließlich Santiago, traf. Behörden arbeiten daran, die Stromversorgung schnellstmöglich wiederherzustellen.

Am Dienstag traf ein massiver Stromausfall **Chile**, der 14 von 16 Regionen des Landes, einschließlich der Hauptstadt Santiago und deren Umland, betroffen hat, berichtete der Nationale Dienst für Katastrophenschutz und Notfallmanagement (Senapred).

Auswirkungen auf den öffentlichen Verkehr

Der Metroservice in Santiago wurde ausgesetzt, und die Passagiere wurden evakuiert, erklärte Verkehrsminister Juan Carlos Muñoz. Der Flughafen Santiago International teilte auf X mit, dass die Flüge aufgrund von Backup-Systemen regulär durchgeführt werden. Allerdings könnte die LATAM Airlines einige ihrer Flüge betroffen haben.

Aktueller Stand der Lage

Bislang haben die Behörden keine Notfallsituationen aufgrund des Ausfalls gemeldet, so Senapred. Laut Innenministerin Carolina Tohá Morales wurde eine der Übertragungsleitungen des chilenischen Stromnetzes getrennt, was die massive Unterbrechung in „einem Großteil des Landes“ verursachte.

Notfallmaßnahmen und Wiederherstellung

der Stromversorgung

Das Komitee für Katastrophenmanagement hält eine Notfallsitzung ab, um das Ausmaß des Stromausfalls zu bestimmen, fügte Tohá Morales hinzu. Sie äußerte die Hoffnung, dass der Service in den nächsten Stunden wiederhergestellt wird. „Wir werden weiterhin arbeiten, bis der Service wiederhergestellt ist“, sagte sie.

Koordination der Wiederherstellungsmaßnahmen

Die Nationale Elektrizitätskoordinatorin, ein autonomes Gremium, das den Betrieb des chilenischen Stromsystems überwacht, hat einen Plan zur Wiederherstellung der Stromversorgung aktiviert, um die Stromversorgung so schnell wie möglich wiederherzustellen. Tohá Morales erklärte, dass die nationale Gendarmerie angewiesen wurde, ihre Präsenz auf den Straßen zu verstärken, um die Sicherheit zu gewährleisten und den Verkehrsfluss zu unterstützen.

Betroffene Regionen

Der Stromausfall betrifft neben Santiago auch die Regionen Arica und Parinacota, Tarapacá, Antofagasta, Atacama, Coquimbo, Araucanía, Valparaíso, O'Higgins, Maule, Biobío, Los Lagos, de los Ríos und Ñuble. Der Stromausfall ereignet sich mitten im chilenischen Sommer, in dem die Temperaturen in Santiago rund 30 Grad Celsius erreichen.

Dies ist eine sich entwickelnde Geschichte, die kontinuierlich aktualisiert wird.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at